

# Kunsthhaus Graz

## Presse

Kunsthhaus Graz  
Lendkai 1, 8020 Graz, Austria  
www.kunsthhausgraz.at

presse@kunsthhausgraz.at  
Telefon +43-316/8017-9211

# The Golden Pixel Cooperative Indizien

Kunsthhaus Graz, Space03, Foyer, Lendkai 1, 8020 Graz

Eröffnung: 05.04.2022, 15 Uhr

Laufzeit: 05.04.–18.04.2022

Kuratiert von Katrin Bucher Trantow, Michaela Humpel und Katharina Swoboda

Information: +43 316 8017-9200, www.kunsthhausgraz.at

**Eine Kooperation von Kunsthhaus Graz und Diagonale'22.**

Mit ihrem ersten kollektiv realisierten Film *HALF OF THE SKY* gewann The Golden Pixel Cooperative (GPC) den Preis für Innovatives Kino bei der Diagonale, dem Festival des österreichischen Films 2021. Neben der Gestaltung des Festival-Trailers für die Diagonale'22 realisiert die Kooperative eine Ausstellung im Kunsthhaus Graz.

**Indizien** ist das Thema der Gruppenausstellung und des von der Kooperative gestalteten Festivaltrailers zur Diagonale'22. Die gezeigten Bilder, zum Beispiel ein Fluss, die Hand auf einem Globus oder das Innenleben eines Getreidespeichers, treten als visuelle Verweise auf künstlerische Arbeiten der Mitglieder der Kooperative in Erscheinung. „Du brauchst nicht ökologisch zu werden. Denn du bist ökologisch“, so Timothy Morton in Anspielung auf die Verwobenheit von Menschen mit ihrem Umraum. Jedes Artefakt, das im künstlerischen Prozess entsteht, ist Teil eines von der Künstlerin entworfenen Systems; einer „künstlerischen Ökologie“, in der die Apparatur und der Raum als wirksames Gefüge auf den Prozess einwirken. Indizien sind Teile dieses Gefüges.

In der Ausstellung werden Hinweise auf diese persönlichen und kollektiven Systeme in Form von großformatigen Schwarz-Weiß-Bildern entfaltet. **Enar de Dios Rodríguez, Nathalie Koger, Olena Newkryta, Simona Obholzer, Marlies Pöschl, Viktoria Schmid, Katharina Swoboda** und **Lisa Truttmann** breiten sich mit ihren künstlerischen Artefakten im Raum aus. Angefangen mit weitläufigen Installationen im Foyer, wandern ihre Indizien an den Wänden entlang, das Treppenhaus hinauf und führen schlussendlich in den Space03, wo der gemeinsam gestaltete Festivaltrailer die einzelnen „Ökologien“ wieder zusammenführt.

### **Überschreitungen auf der BIX-Fassade des Kunsthauses**

In einer Erweiterung der Gruppenausstellung holen Antonia Rahofer und Mona Schwitzer einerseits Sätze und Sinneinheiten vom Filmprojekt *HALF OF THE SKY* auf die BIX-Medienfassade des Kunsthauses und somit in den öffentlichen Raum. Im Dialog-Format rollen andererseits Fragmente einer Chat-Unterhaltung mehrerer Kooperative-Mitglieder über die Fassade. Befragt wird im Chat die Beschaffenheit des Zusammenlebens im fragilen Hybridraum zwischen Leben und Arbeit: dem Ökosystem Homeoffice. Mit Worten im Verschwinde-Modus und einem Augenzwinkern werden damit auch die Bilder des Trailers der Diagonale'22 auf den Plan gerufen.

Die Textintervention auf der BIX-Medienfassade von Antonia Rahofer und Mona Schwitzer ist noch bis zum 18.04.2022 zu sehen.

**The Golden Pixel Cooperative (GPC)** ist ein 2014 gegründeter Verein für Bewegtbild, Kunst und Medien. Angesiedelt an der Schnittstelle zwischen Ausstellungsraum und Kino, ist es sein Ziel, nachhaltige Strukturen der Distribution, Produktion und Vermittlung von Bewegtbildarbeiten zeitgenössischer Künstler\*innen zu entwickeln sowie Austausch und gegenseitige Unterstützung von Künstler\*innen zu ermöglichen.

[www.goldenpixelcoop.com](http://www.goldenpixelcoop.com)

### **Erweitertes Programm:**

#### **You'll never work alone: Collective Infrastructures in Moving Images**

Die erste gemeinsame Publikation der Kooperative mit dem Titel *You'll Never Work Alone: Collective Infrastructures in Moving Images* beleuchtet die Möglichkeiten und Herausforderungen kollektiver filmischer und künstlerischer Arbeit. Herausgegeben von The Golden Pixel Cooperative, erscheint bei Schlebrügge.Editor

Buchpräsentation: 07.04.2022, 17 Uhr, Kunsthaus Graz, Needle  
Mit The Golden Pixel Cooperative, Gerda Lampalzer und Jul Tirlir, moderiert von Claudia Slanar

#### **In Resonance: The Golden Pixel Collective and Sandra Lahire**

Filmscreening und Diskussion, 09.04.2022, 17:30 Uhr, Schubertkino  
In Kooperation mit dem Grazer Kunstverein

Anmeldung und weitere Infos unter [www.diagonale.at](http://www.diagonale.at) und den Vorverkaufskassen der Diagonale'22

**Stimmen zu *Indizien*:**

„Seit Jahren fungiert das Kunsthaus Graz als erste Anlaufstelle für unsere Festivalbesucher\*innen und ist außerdem zentraler inhaltlicher Partner. Es freut uns, 2022 ein mehrgestaltiges Ausstellungs-, Publikations- und Interventionsprojekt von The Golden Pixel Cooperative – jenem Künstler\*innenkollektiv, das im Vorjahr mit dem Diagonale-Preis Innovatives Kino ausgezeichnet wurde und deren Mitglieder das Festival seit vielen Jahren im Wettbewerb und darüber hinaus prägen – im Kunsthaus Graz zu präsentieren. Neben der Präsenz im Kunsthaus zeichnet The Golden Pixel Cooperative auch für den diesjährigen Festivaltrailer – die audiovisuelle Visitenkarte der Diagonale – verantwortlich und ist mit aktuellen und älteren Arbeiten in weiteren Programmschienen vertreten. Einmal mehr erweist sich das Kunsthaus Graz durch das Engagement von Katrin Bucher Trantow und ihrem Team als Knotenpunkt des Festivals des österreichischen Films und rückt das Dazwischen von Kino- und Kunstraum ins Rampenlicht.“

**Peter Schernhuber und Sebastian Höglinger**, Festivalleitung Diagonale

"Die Kooperation mit der Diagonale zum jährlichen Festivaltrailer führt seit einigen Jahren dazu, dass die Experimentalfilmemacher\*innen auch in das Kunsthaus als Ausstellungshaus intervenieren.

Mit queer-feministischem Blick sowie grenzüberschreitender Vernetzung und Infragestellung bestehender Machtverhältnisse hat *The Golden Pixel Cooperative* aus Wien das Kunsthaus im Jahr 2022 gegen seine Nutzungen gebürstet. Der Veranstaltungsraum wird zum Installationsraum, das Beton-Stiegenhaus und das Foyer zum jeweils physisch erfahrbaren Resonanzraum für filmische Indizien der unterschiedlichen Filmschaffenden – gemeinsam (und) allein. "

**Katrin Bucher Trantow**, interimistische Leiterin Kunsthaus Graz, Kuratorin